

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 14.07.1783-06.02.1784

Februar 1784

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174253

„ von Jhrn Wirtsh. Familien und gütigen Gamrinn, War-
 „ bleibe Jhr ersehnter Fürbittar und Länner: H. Mb:
 „ Neuprovidence d 20 Jenner 1784.

Freitag d 23 Jenner: setze eine reform: Wirtsh. Wirtsh. Wirtsh. Wirtsh.
 90 Jahr alt zu beordnen und prädicte den Liefen folgen über
 Sirach 41, 4. O Tod, wie wohl ichst du, in der Ref. Kirche.

Samstag d 24 Jan: schrieb noch ein Memorand: von H. Jacob
 C. Waldhauer, adelrespirte mein Antwort an die
 Konfession, von Jhr für weitere Befallung nach Ebenezer:
 sendte mich einen Brief mit Galgenstein an den Rev. H.
 Pr. Bischof.

Donnerstag d 25 Jenner: kein öffentl. Gottesdienst für. H. P.
 Voigt Konte nicht über Wirtsh. kommen, weil die
 Disziplin zu fordern die Wirtsh. zu tief.

Montag d 26 Jenner: und die übrigen Tage des Mo-
 nats warteten die Logen von den Briefen, die ich
 aus Savanah zu Licht empfangen, auch von meinen
 Antworten, datirt 112 Jan. und 20ten Jan: ac: um diefe-
 ben g: g. nächst freies, wann die Disziplin wieder ange-
 set, an forswürdige Väter in Augsburg und Halle zu er-
 lassen.

Dienstag d 3 February bekam ich auf mein Begren-
 mein Riffen mit meinem oekonomischen Journals, das ich
 seit dem 5ten August 1783 auf der Wirtsh. geschrieben

bis Philadelphia in Infamie und Agone ge-
 kommen und dem Rev. H. Dr. K. anvertraut worden, gleich-
 euf wieder sein. J. zu sein, wann Leben und
 Kräfte zulassen, Am vorzüglichem oekonomischen
 J. den die Flügel beschneiden, dass er künftig in
 seiner Sphäre bleiben und saltus hinc inde. Zu mal in die-
 sen Zeiten, die solche gewaltigen Anmerkungen in unruhmigen
 da und unter die Göttingische Censur gesetzt werden könnten.

Freitag 4. Febr. schickte ein paar Zettel von Josephmündigen
 Hater in Augsburg und Halle zum Teilgen im Copi-
 en von der Ebenezer Correspondence, welche so lautet:

- " Josephmündigen, schickte zu Marxfrucht Hater: Dr. Urlo-
- " perger und Dr. Freylinghausen: Mail nach Jero
- " im Febr. 1779 umfänglich an den ersten Commission
- " wegen Ebenezer, in den nachfolgenden Jahren dann
- " die Rückmeldung mir zu senden gekommen, und in 1783
- " die Tür zur Correspondence zwischen J. und Georgia
- " wieder eröffnet worden; so sehr es meine Pflicht
- " gemäß war, die Correspondence wieder anzuf-
- " fangen, wie wol in großer Schwierigkeit. Die Copien
- " von unsern gewöhnlichen Briefen, wie auch von der

- „ sel. Frau Kuehnsohnin Iffram Leftern Willen, fahre im
 „ Wurgengnug fern an Töchterwürdig Wöter adref=
 „ sind verlaßten, weiß aber noch nicht, ob das Paquet zu
 „ rauch gekommen oder verlohren sey? In Juxiffen waren
 „ Sieselben aus diesen Leftern zu verfahren gewiffen, wie in
 „ Dausen in Ebeneter gefat und steht. Es ist pferen in so criti=
 „ quen Dausen zu verfahren, und wären zu erwünschen, das
 „ man nöcher bei Jorho Währen seyn, dero Leftern Rauf
 „ wor aus Jören und folgen köch. Post Fachum findensuf
 „ Ruch gabir genög. An Wurfslag mit mainem mitlern
 „ Dofn Huf ist im Affect, fund aber fernach, das es nicht
 „ Gottes gnädigen Willen seyn möchte, wie wol es viuf
 „ nicht pfadete. Dofn weiß ist einem einzigen Hon ün=
 „ farn firsigen Ministerio, der Dofn fuf der firsichthe.
 „ Es müß dem einem wieder angefangen werden,
 „ a faciliore ad difficiliore, wie in Alten sagten.
 „ Es solte ein Mann verfahren Pauliniffen Instruction
 „ seyn 2 Cor. 6, 1-11. Wolte doch der Jöfft anforbruf
 „ Zions König und aller Verbälungs erwündigsten
 „ Fignuffum Jern und Jilant der Welt, seynen Exu=
 „ anften Ruchten in Augsburg und Halle einem Mann

„neussainem Jachen unwaifen und unwaifen, solten
 „mir zum Trost in meinen letzten Stunden dienen!
 „Ich habe die Hoffnung, es werde geschehen: weil der gute
 „Herr Jesus Christus mich zu seinen Kindern zu ziehen
 „anpflügt, und er wird sie wol zu seinen Kindern, wenn das
 „Licht des heiligen Evangelii in dem Thale der Welt
 „Hollands befreien, und das übrige Fühlhorn
 „oder glühende Licht nicht werden ausgeblasen
 „werden sollte! Ich bitte mir also von Josephin
 „Hörern zu mütigen, daß dieselben gerufen wol-
 „ten a, und mich zu verbinden von der Commission
 „und einen Versuch zu vollbringen: b, oder gütigst
 „machen, ob ich nicht wenigstens ein und waifen Nutzen
 „zu viel oder zu wenig verliere? c, und nicht
 „Unkraut und Ruch zu machen, wie ich sonst
 „in der Sache procediren sollte? wenn der Herr mein
 „Lohn noch etwas freisetzt, und Menschen in diesen mit
 „pflichtigen Handlung zu: zu: f. f. f. offnenmüthigen dienen
 „Neuprovid: 22 febr. 1784. „J. M. In alt.“